

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Hand-Buch, für Die Prediger in der Graffschafft Oldenburg**

**Alard, Nicolaus**

**Oldenburg, 1719**

**VD18 13366165**

Folgen allerhand Collecten mit ihren Antiphonis und Responsoriiis, so da  
können gebraucht werden.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-16280**

17. Ob sie auch mit abergläubischen Wercken umgehen?

18. Wie viel Kinder und Gesinde sie haben?

19. Ob auch die Diensthobten treu seyn und fleißig arbeiten / item ob sie auch zum Gottes-Dienst gelassen werden / und sich dazu halten?

20. Ob auch eine oder andere Frau / so nicht unterrichtet und beeidiget / sich als eine Hebamme brauchen lasse?

NB. Diesen Articeln kan jedweder nach Belieben / und wie ers nöhtig befindet / ein mehrers hinben fügen.



## Folgen allerhand Collecten mit ihren

Antiphonis und Responsorius,  
so da können gebraucht werden /

I. Vor der Predigt ins  
gemein.

Der Herr sey mit euch /  
Und mit seinem Geiste.

NB Dies

*NB.* Diese *Antiphona* kan vor denen *Col-  
lecten*, wo keine andere vorher gehet/  
auch gebraucht und wiederholet  
werden.

Lasset uns beten:

**H**err Gott/ Himlischer Vater/  
wir bitten dich/du wollest durch  
deinen Heiligen Geist uns also re-  
gieren und führen/das wir den Sab-  
bath recht heiligen/mit ganzem Her-  
zen dein Wort hören und anneh-  
men/damit wir durch dasselbe geheil-  
iget werden/auf **J**esum Christum/  
deinen Sohn / all unser Vertrauen  
und Hoffnung setzen / unser Leben  
bessern/und für allem Nergerniß uns  
hüten/ bis wir endlich zur ewigen  
Herrlichkeit gelangen/durch densel-  
ben deinen lieben Sohn **J**esum Chri-  
stum unsern **H**errn / (Chorus)  
**A M E N.**

Eine andere.

**A**lmächtiger **H**err Gott / wir  
bitten dich / gib deiner Gemeinde  
**H** v                      deinen

deinen Geist und Göttliche Weißheit/das dein Wort unter uns lauffe und wachse; mit aller Freudigkeit/wie sichs gebühret/geprediget; und deine Christliche Gemeine dardurch gebessert werde / auff das wir mit beständigem Glauben dir dienen / und in Bekantnis deines Nahmens bis an unser Ende verharren/durch Jesum Christum // deinen lieben Sohn / unsern Herren / Amen.

Noch eine andere.

**B**armhertziger Gott/lieber Himmelscher Vater/von dem alle gute und vollkommene Gaben zu uns kommen/wir bitten dich/du wollest unser Herz durch deinen Heil. Geist erleuchten und bereiten / das wir nicht allein die Predigt deines Göttlichen Wortes mit leiblichen Ohren anhören // sondern auch mit gläubigem Herzen annehmen / und unser ganzes Leben dir zu Ehren darnach bessern // im Jesu Christi. &c.

II. Nach

## II. Nach den Predigten ins gemein.

**W**ir dancken dir / lieber HERR  
GOTT / Himlischer Vater / daß  
du uns dein Wort rein und lauter  
fürtragen lassen / auch Gnade verlie-  
hen / dasselbe jetzt andächtig anzuhö-  
ren: Wir bitten dich herzlich / laß  
uns nicht allein Hörer / sondern auch  
Thäter desselben seyn und bleiben.  
Erhalte auch dasselbe uns und un-  
sern Nachkommen bis an der Welt  
Ende / durch IESUM Christum ꝛ.

Eine andere.

**W**ir dancken dir / HERR GOTT  
Himlischer Vater / daß du uns  
dein heiliges Evangelium gegeben /  
und dein väterliches Herz dadurch  
hast erkennen lassen: Wir bitten dei-  
ne grundlose Barmherzigkeit / die  
wollest solch selig Licht deines Wortes  
uns gnädiglich erhalten / und durch  
deinen Heiligen Geist unsere Her-  
zen so leiten und führen / daß wir

H v j

uim:

nimmermehr darvon abweichen /  
sondern fest daran halten / und ins  
Leben verwandeln / auch endlich dar-  
durch ewig selig werden / durch  
JESUM Christum ꝛ.

### III. An Fest = Tagen.

#### I. Im Advent.

Bereitet dem Herrn den Weg / Allel.  
Machet seine Steige richtig / Allel.  
**B**recher Herr Gott / wecke uns  
**B**rauff / daß wir bereit seyn / wann  
dein lieber Sohn kömmt / ihn mit Freu-  
den zu empfangen / und dir mit reinem  
Herzen zu dienen / durch denselbigen  
deinen Sohn / JESUM Christum ꝛ.

Eine Andere.

**H**err Gott / Himlischer Vater /  
wir danken dir von Herzen / daß  
du deinen Sohn in die Welt gesandt  
hast / uns von Sünde / Tod / Teuffel  
und Hölle zu erlösen : Wir bitten dich /  
du wollest uns durch deinen Heil.  
Geist also erleuchten und regieren /  
daß wir ihn vor unserm Heyland und  
König

König erkennen / an seiner geringen  
Gestalt / verachtetem Wort und  
Reiche uns nicht ärgern / sondern im  
rechten Vertrauen auff ihn ewig  
selig werden mögen / durch densel-  
ben deinen lieben Sohn ꝛc.

2. Am heil. Weynachts-Fest.

Am 1. Weynachts-Tage.

Euch ist heute der Heyland geboren /  
Allelnja.

Welcher ist Christus der Herr / Allel.

Oder :

Sihe / ich verkündige euch grosse  
Freude / Allel.

Die allem Volcke wiederfahren  
wird / Allel.

Almächtiger / ewiger Gott / wir  
dancken dir / daß du uns arme  
elende Menschen durch die heilweh-  
re Geburt deines lieben Sohns er-  
freuen wollest ; und bitten dich / du  
wollest uns durch diese neue Geburt  
von der alten sündlichen Geburt er-  
ledigen / durch denselben deinen lie-  
ben Sohn ꝛc. Am

Am 2. Weynachts-Tage.

Uns ist ein Kind geboren / Allel.  
 Ein Sohn ist uns gegeben / Allel.  
**B**armherziger / gnädiger Gott  
 und Vater / wir dancken dir /  
 daß du uns deinen eingebornen  
 Sohn zu einem Erlöser gegeben.  
 Verleihe uns deine Gnade / daß wir  
 denselbē / wie Jerusalem / nicht unth-  
 willig von uns stossen / sondern uns  
 jederzeit unter seine Gnaden-Flügel  
 versamen / und wie die Küchlein zu  
 ihm uns halten / durch denselben  
 deinen lieben Sohn ꝛc.

Am 3. Weynachts-Tage.

Das Wort ward Fleisch / Allel.  
 Und wohnet unter uns / Allel.  
**H**err Gott / himliſcher Vater //  
 Der du aus grosser Gnade und  
 Barmherzigkeit deinen eingebor-  
 nen Sohn in unser Fleisch kommen //  
 und durch ihn uns von Sünden  
 und ewigem Tode hast helfen las-  
 sen / wir bitten dich / erleuchte unsere  
 Herzen //

Herzen/durch deinen heiligen Geist/  
 daß wir für solche deine Gnade dir:  
 danckbar seyn / und der selben / in  
 allen Nöthen und Anfechtungen /  
 uns trösten / durch denselben dei-  
 nen lieben Sohn ꝛc.

3. Am Neuen Jahr.

Dancket dem H Erren / den er ist ꝛc.

Ober :

Lobe den H Erren/meine Seele/Allel.  
 Und vergiß nicht / was er dir gutes  
 gethan hat / Allel.

**I**hndächtiger / ewiger Gott / wir  
 dancken dir vor alle deine Wol-  
 thaten / die du uns im vergangenen  
 Jahr beide geist- und leiblich erzeiget  
 hast / und bitten deine Barmherzig-  
 keit / du wollest uns auch dieses Jahr  
 für allem Unglück behüten / und mit  
 deinem Segen an Seel und Leib mil-  
 diglich erfüllen / im Iesu Christi ꝛc.

Eine andere:

Gott hat I Eum erhöht / Allel.  
 Und ihm einen Namen gegeben / der  
 über alle Namen ist / All. Barmh.

**B**armherziger Gott/lieber hün-  
 lischer Vater/du hast deine lie-  
 ben Sohn/welchen du uns zu einem  
 Heyland und Seligmacher verord-  
 net/ Jesum benennen lassen/damit  
 wir uns dabey unsers Heils jederzeit  
 mochten erinnern: Wir bitten dich/  
 gib/ daß wir uns dieses süßen Nah-  
 mens / welcher über alle Nahmen  
 ist/wieder alle Anfechtung im Glau-  
 ben getrösten / und also die ewige  
 Seligkeit erlangen mögen / durch  
 denselben deinen lieben Sohn/ Je-  
 sum Christum ꝛc.

4. Am Fest der Offenbarung  
 Christi.

Lobet den Herrn alle Heyden/ All.  
 Und preiset ihn alle Völcker/ Allel.  
**B**armherziger / gnädiger Gott/  
 der du nicht allein die Weisen  
 aus Morgenland wunderbarlich bekeh-  
 ret/sondern auch uns/die wir vorzet-  
 ten Heyden gewesen/durch das helle  
 Licht deines Wortes erleuchtet/ und  
 zum

zum Gnaden-Reich deiner Kirchen  
versamlet hast: Wir bitten dich/ gib/  
daß wir diesem Licht allezeit fol-  
gen / unsere geistliche Opffer der  
Danksagung und Anbetung dir  
bringen / biß wir endlich durch den  
rechten Weg in unser himmlisches  
Vaterland gelangen / durch JE-  
sum Christum ꝛc.

5. Am Tage der Reinigung  
Maria.

HERR/nun lässestu deinen Diener im  
Friede fahren / Allel.

Denn meine Augen haben deinen  
Heyland gesehen / Allel.

Almächtiger / ewiger Gott / wir  
bitten dich herzlich / gib uns / daß  
wir deinen lieben Sohn erkennen  
und preisen / wie der heilige Si-  
meon ihn leiblich in die Arme ge-  
nommen / und geistlich gesehen  
und bekennet hat / durch denselben  
deinen Sohn ꝛc.

6. Am

## 6. Am Tage der Verkündigung Maria.

Das Wort ward Fleisch / Allel.  
Und wohnet unter uns / Allel.

**H**err Gott/himmlischer Vater/wir  
dancken dir für deine Gnade/dass  
du deinen Sohn in unser Fleisch ge-  
schicket / und uns unfert willen hast  
lassen Mensch werden : Wir bitten  
dich/ du wollest durch deinen Heil.  
Geist unsere Herzen erleuchten/dass  
wir seiner Menschwerdung/Leydens  
und Sterbens uns trösten / ihn für  
unsern Herrn und ewigen König er-  
kennen und annehmen/durch densel-  
ben deinen Sohn / Jesum Christ. 2c.

## 7. Am grünen Donnerstage.

Vom heil. Abendmahl.

Der Herr hat ein Gedächtnis ge-  
stiftet seiner Wunder / Allel.

Das freuen wir uns und sind frölich  
in dem Herrn / Allel.

**I**ch liebster Heyland/Jesu Chris-  
te/der du uns bey deinem wun-  
der-

derbarlichen Sacrament deines  
 Leydens zu gedencen / und darvon  
 zu predigen befohlen hast / verleihe  
 uns / daß wir solch Sacrament deis  
 nes Leibes und Bluts also mögen  
 brauchen / daß wir dir für deine Er  
 lösung mit Worten und Wercken  
 danckbar seyn / der du lebest und re  
 gierest mit dem Vater und Heil.  
 Geist von Ewigkeit zu Ewigkeit ꝛ.

Eine andere: Vom Fußwaschen.  
 Wasche mich wol von meinen Sün  
 den /  
 Und reinige mich von meinen Mis  
 thaten.

**H**err Gott / himlischer Vater /  
 wir bitten dich mit bußfertigem  
 Herzen / du wollest uns durch deinen  
 Heil. Geist mit den Blutstropffen  
 Christi waschen und reinigen von  
 allen unsern Sünden / auch Gnade  
 geben / daß wir dem Exempel Chris  
 ti in Liebe und Demuth / als gehorsam  
 me Jünger nachfolgen / durch dens  
 selben deinen lieben Sohn ꝛ. 8.

8. Am Stillen-Freytage.  
 Christus ist um unser Missethat  
 willen verwundet /  
 Und um unserer Sünde willen zu-  
 schlagen.

**B**armhertziger/ewiger Gott/der  
 du deines einigen Sohns nicht  
 verschonet hast/sondern ihn für uns  
 alle dahin gegeben / daß er unsere  
 Sünde am Creutz tragen sollte/ver-  
 leihe uns/daß unser Herz solches fest-  
 iglich gläube / auch nimmermehr  
 erschrecke / noch verzage/ durch den-  
 selbigen deinen Sohn / Jesum  
 Christum ꝛ.

Eine andere.

Die Straffe lieget auff ihm / auff  
 daß wir Friede hätten /  
 Und durch seine Wunden sind wir  
 geheilet.

**I**lmächtiger / ewiger Gott / der  
 du für uns hast deinen Sohn des  
 Creutzes Pein lassen leiden/auff daß  
 du von uns des Feindes Gewalt trie-  
 best /

best; verleihe uns/ sein Leyden also zu betrachten/ daß wir Vergebung der Sünden dardurch erlangen / und ihm darfür ewiglich danken mögen/ durch denselben deinen Sohn ꝛc.

9. Am Son-Abend vor Ostern.

Von Christi Begräbniß.

Christus ist gestorben nach der Schrift / Allel.

Und begraben nach der Schrift / All.

**B**armherziger / gütiger **GOTT** und Vater/der du deinen Sohn für unsere Sünde hast sterben und begraben lassen; hilff/ daß wir auch die Lüste des Fleisches begraben und die Sünde ablegen/ damit wir endlich in Friede dahin fahren/ und zur ewigen Freuden wiederum auffstehe mögen/ durch **IESUM** Christum ꝛc.

10. Auff das heil. Oster-Fest.

Am 1. Oster-Tage.

Christus ist um unser Missethat willen dahin gegeben / Allel.

Und um unser Gerechtigkeit willen wiederum aufserwecket / Allel.

Oder :

Christus hat dem Tode die Macht  
genommen / Allel.

Und das Leben und unvergängliches  
Wesen wieder ans Licht ge-  
bracht / Allel.

**A**lmächtiger Gott / der du durch  
den Tod deines Sohns / die Sün-  
de und Tod zu nicht gemacht / und  
durch seine Auferstehung / Unschuld  
und ewiges Leben wiederbracht hast /  
auff daß wir von der Gewalt des  
Teuffels erlöset / in deinem Reich le-  
ben / verleihe uns / daß wir solches  
von ganzem Herzen glauben / und  
in solchem Glauben beständig dich  
allezeit loben und dir dancken / durch  
denselben deinen Sohn ꝛc.

Am 2. Oster. Tage.

Ich weiß / daß mein Erlöser lebet / All.  
Und er wird mich aus der Erden  
aufferwecken / Allel.

**H**err Gott / himlischer Vater /  
der du deinen Sohn um unserer  
Sünde

Sünde willen dahin gegeben/ und  
 um unser Gerechtigkeit willē auff-  
 wecket hast/ wir bitten dich/ du wol-  
 lest deinen Heiligen Geist uns schen-  
 cken/ daß wir dessen im wahren Glau-  
 ben wider Sünde/ Tod/ Teuffel und  
 Hölle uns allezeit getrösten / und  
 endlich nach diesem Leben / uns  
 zum ewigen Leben auch wieder auff-  
 erwecken / durch denselben deinen  
 Sohn/ Iesum Christum ꝛc.

Am 3. Oster- Tage.

Der Tod ist verschlungen in den  
 Sieg/ Allel.

Gott sey danck / der uns den Sieg  
 gegeben hat durch unsern Herrn  
 Iesum Christ / Allel.

Almächtiger/ gütiger Gott und  
 Vater/ wir dancken dir von Her-  
 zen/ daß du deinen Sohn von den  
 Todten auffwecket/ und durch den-  
 selben uns den Edlen Frieden und  
 Vergebung der Sünden ankündi-  
 gen lassen: Wir bitten dich/ du wol-  
 lest

lest uns durch deinen Heil. Geist regieren/das wir solch tröstlich Evangelium im wahren Glauben annehmen/auch deswegen Freude in unserm Herzen empfinden/ und endlich in solchem Frieden von hinnen fahren/ im Jesu Christi ꝛ.

II. Am Himmelfahrts-Tage.  
GOTT fähret auff mit Jauchzen/  
Allel.

Und der HERR mit heller Posannen/  
Allel.

Oder:

Ich fahre auff zu meinem Vater  
und zu eurem Vater/ Allel.

Zu meinem GOTT und zu eurem  
GOTT/ Allel.

Allmächtiger HERR GOTT/ wir  
dancken dir/das du deinen Sohn  
als den rechten Durchbrecher/ gen  
Himmel fahren/und zu deiner Rechten/  
als unsern Fürsprecher sitzen  
lassen: Wir bitten dich/laß uns hien  
nieden auff Erden einen himlischen  
Wandel

Wandel führen / damit wir auch  
dermaleinsten / zu dir unserm Gott  
und Vater mögen aufffahren / durch  
Jesum Christum ꝛc.

12. Auff das heil. Pfingst- Fest  
An dem 1. Pfingst- Tage.

Schaffe in uns GOTT ein reines  
Herz /  
Und gib uns einen neuen gewissen  
Geist.

Oder :

Der Geist Gottes gibt Zeugniß un-  
serm Geist / Allel.

Daß wir Gottes Kinder sind / Allel.  
Ach lieber Herr Gott / himlischer  
Vater / der du an diesem Tage /  
deiner gläubigen Herzen / durch deis-  
nen Heiligen Geist erleuchtet und  
gelehret hast / gib uns / daß wir auch  
durch denselbigen Geist rechten  
Verstand deines Wortes haben /  
und zu aller Zeit seines Trostes uns  
freuen / durch deinen Sohn / Je-  
sum Christum / ꝛc.

**I**

**An**

An dem 2. Pfingst-Tage.

Also hat GOTT die Welt geliebet/  
Allel.

Daß er seinen eingebornen Sohn  
gab / Allel.

**B**armherziger GOTT und Va-  
ter / wir dancken dir für deine  
unaussprechliche Liebe / daß du de-  
nes eingebornen Sohnes nicht  
hast verschonet / sondern ihn für  
uns alle dahin gegeben / wir bitten  
dich / verleihe uns die Gnade des  
Heiligen Geistes / das wir im wa-  
ren Glauben fest an denselben uns  
halten / biß wir durch ihn endlich  
zur ewigen Herrlichkeit gelangen /  
im Jesu Christi / &c.

An dem 3. Pfingst-Tage.

**H**ERR / lehre uns thun nach deinem  
Wolgefallen /

Dein guter Geist führe uns auff  
ebener Bahn.

**H**ERR GOTT / himlischer Vater /  
wir dancken dir / daß du durch  
deinen

deinen Sohn uns die Thür zum ewigen Leben hast geöffnet; Und bitten dich / du wollest durch deinen Heil. Geist uns auf den rechten Weg allezeit führen und erhalten / damit wir endlich zum ewigen Leben eingehen / im Jesu Christi / ꝛ.

13. Am Fest der heiligen  
Drey-Kinigkeit.

Heilig / heilig / heilig / ist der Herr  
Zebaoth / Allel.

Alle Land sind seiner Ehren voll / All-  
Mächtiger / ewiger Gott / der  
du uns gelehret hast / im rechten  
Glauben zu wissen und bekennen /  
daß du in dreyen Personen gleicher  
Macht und Ehren / ein einziger ewi-  
ger Gott / und dafür anzubeten bist /  
wir bitten dich / du wollest uns bey  
solchem Glauben allezeit wider al-  
les / das dargegen uns mag anfech-  
ten / fest erhalten / der du lebest und  
regierest von Ewigkeit / zu Ewig-  
keit. ꝛ.

14. Auff Johannis des Täu-  
fers Tag.

Gelobet sey der Herr / der GOTT  
Israel / Allel.

Denn Er hat besuchet und erlöset  
sein Volck / Allel.

Herr Gott himlischer Vater / wir  
dancken dir von Herzen für deine  
grosse Gnade / daß du es bey der  
Predigt und Lehre des Gesetzes nicht  
hast bleiben lassen / sondern den heil.  
Johannem gesendet / daß er auff  
Christum mit seinem Finger weiset /  
Vergebung der Sünden / Gerech-  
tigkeit und Heiligkeit durch ihn zu  
erlangen : Wir bitten dich / du wol-  
lest durch deinen Heiligen Geist un-  
sere Herzen erleuchten / daß wir  
der Anweisung Johannis gerne fol-  
gen / mit rechten Glauben Christum  
annehmen / und durch ihn zur ewi-  
gen Herrlichkeit gelangen / durch  
denselben deinen Sohn / 2c.

15. Am

15. Am Tage der Heimsu-  
chung Maria.

Meine Seele erhebt den HERRN/All.  
Und mein Geist freuet sich Gottes/  
meines Heylandes / Allel.

Herr Gott himlischer Vater/wir  
bitten dich von Herzen/du wol-  
lest uns den Geist deiner Gnaden  
verleihen/das wir im Glauben/Lie-  
be/Demuth und Zucht/wie Maria/  
von Tage zu Tage mögen zunehmen  
und wachsen / dadurch dein heiliger  
Name gepreiset/ und unserm Rech-  
sten nach deinen Geboten möge ge-  
dient werden / durch deinen lieben  
Sohn/ Jesum Christum/ etc.

16. Am Michaelis-Tage.

Lobet den HERRN ihr seine Engel /  
Allel.

Ihr starcken Helden / die ihr seinen  
Befehl aufrichtet / Allel.

Oder :

Der HERR hat seinen Engeln be-  
fohlen über dir / Allel.

I iij

Das

Daß sie dich behüten auff allen  
deinen Wegen / Allel.

**A**l mächtiger/ barmherziger  
Gott/der du wunderbarlicher  
Weise die Engel uns Menschen zum  
Dienste verordnet hast: Wir bitten  
dich/verleihe uns gnädiglich/daß uns  
ser Leben hie auff Erden behütet und  
Beschirnet werde/von denen/die de  
ner Göttlichen Majestät im Him  
mel beywohnen / durch Iesum  
Christum/ deinen Sohn/ ic.

17. Auff die Apostel-Tage  
ins gemein.

Ihr Schall gehet aus in alle Lan  
de / Allel.

Und ihre Rede biß an der Welt  
Ende / Allel.

**H**err Iesu Christe/ der du deine  
Apostel außgesandt in die ganze  
Welt/das liebe Evangelium zu pres  
digen; Erhalte dasselbe uns und uns  
sern Nachkommen; Gib uns auch  
jetziger Zeit treue Lehrer/ und Predi  
ger /

ger / auff daß wir vor falscher Lehre  
behütet / recht gläuben / Christlich le-  
ben und endlich selig sterben / um dei-  
nes süßen Nahmens willen ꝛ.

18. Am Tage Allerheiligen /  
so an einigen Orten gefeiret wird.

**D** Heiliger und barmherziger  
GOTT und Vater / der du an den  
Heiligen und Herrlichen / die auff  
Erden sind / dein Wohlgefallen hast /  
wir bitten / heilige uns durch und  
durch durch deinen Geist / Wort und  
Sacrament / und laß uns dir in  
Gerechtigkeit und Heiligkeit / die dir  
gefällig ist / unser Lebenlang dienen /  
biß wir endlich zu der Gesellschaft  
der heiligen Engel und Auserwehl-  
ten im Himmel kommen und gelan-  
gen / um Jesu Christi ꝛ.

IV. An Buß- und Bet-Tagen.

Herr / handle nicht mit uns nach  
unsern Sünden /  
Und vergilt uns nicht nach unser  
Missethat.      I iij      Herr

**H**err Gott/ him̄lischer Vater/ der  
 du nicht Lust hast an der armen  
 Sünder Todt / lässest sie auch nicht  
 gerne verderben / sondern wilt / daß  
 sie bekehret werden und leben/ wir  
 bitten dich herzlich/du wollest die  
 wohlverdiente Straffe unser Sündē  
 gnädiglich abwenden / und uns hin-  
 fort zu bessern / deine Barmherzige-  
 keit mildiglich verleihen / um Jesu  
 Christi ꝛ. Eine andere.

**H**err / gehe nicht ins Gericht mit  
 deinen Knechten / (deinem Volcke.)  
 Denn für dir ist kein lebendiger  
 Mensch gerecht.

**A**lmächtiger Gott / lieber him̄-  
 lischer Vater/der du barmher-  
 zig / gnädig und von grosser Güte  
 und Treue bist / an dir allein haben  
 wir gesündigt / und übel für dir ge-  
 than. Wir bitten dich / gedencke nicht  
 unserer Missethat / sondern hilff uns /  
 Gott unsers Heils / errette uns / und  
 vergib uns unsere Sünden / um Je-  
 su Christi ꝛ. Eine

Eine andere.

Nich HErr / straffe uns nicht in deiz-  
nem Zorn /  
Und züchtige uns nicht in deinem  
Grimm.

**A**lmächtiger HErr Gott Vater /  
Wir bitten dich / du wollest unsere  
Sünden gnädiglich verschonen / und  
wie wol wir ohn unterlaß sündigen /  
und wol eitel Straffe verdienen / so  
verleihe doch gnädiglich / daß das e-  
wige wohlverdiente Verderben von  
uns abgewandt / zu Steur und Hülf-  
fe unserer Besserung geendert wer-  
de / im Jesu Christi ꝛc.

## V. Von dem Leiden Christi.

**F**ürwar / Er trug unsere Kranckheitē /  
Und lud auff sich unsere Schmerzen.  
**A**ch lieber HErr Gott / himli-  
scher Vater / der du deinen Sohn  
im unsernt willen in den schmäht-  
lichen Tod des Creutzes dahin gegeben  
wir dancken dir dafür herzlich / und  
bitten dich demütig / verleihe uns deiz-  
nen

nen Geist und Gnade / daß solch  
schmerzliches Leiden und Sterben  
Deines lieben Sohns an uns armen  
Sündern nicht verlohren sey / son-  
dern laß dasselbe wider alle Anfech-  
tungen uns trösten / und in uns kräf-  
tig seyn zu einem heiligen Leben und  
Wandel / durch denselben deinen lie-  
ben Sohn ꝛc.

\* Wer mehr dergleichen Passions Col-  
lecten verlanget / kan sie suchen pag. 188.  
VI. Folgen noch einige andere  
Collecten in der Wochen / und  
meistens bey besondern Fällen  
zugebrauchen.

Für die gemeine Noht.

Ruffe mich an / spricht der HErr / zu  
der Zeit der Noht /  
So will ich dich erretten / so soltu  
mich preisen.

HErr allmächtiger Gott / der du  
der Elenden Seuffzen nicht ver-  
schmähest / und der betrübtten Her-  
zen Verlangen nicht verachtest / siehe

doch an unser Gebet / welches wir  
 dir in unser Noth fürbringen / und  
 erhöre uns gnädiglich / daß alles / so  
 beydes vom Teufel und Menschen  
 wider uns strebet / zu nichte / und  
 nach dem Rath deiner Güte zertren-  
 net werde / auf daß wir von aller An-  
 fechtung unversehret / dir in deiner  
 Gemeine dancken / und dich allzeit lo-  
 ben / durch IESUM Christum / deinen  
 Sohn / ꝛ.

Um den lieben Frieden.

GOTT / gib Fried in deinem Lande /  
 Glück und Heil zu allem Stande.

**H**err Gott himlischer Vater / der  
 du heiligen Muth / guten Rath  
 und rechte Wercke schaffest / gib dei-  
 nen Dienern Friede / welchen die  
 Welt nicht kan geben / auff daß un-  
 sere Herzen an deinen Geboten han-  
 gen / und wir unsere Zeit / durch dei-  
 nen Schutz / stille und sicher für Fein-  
 den leben / durch IESUM Christum /  
 deinen Sohn / ꝛ.

I vj

Für

## Für die Christenheit.

**A**lmächtiger/ewiger Gott/der  
 du durch deinen heiligen Geist  
 die ganze Christenheit heiligest und  
 regierest / erhöre unsere Bitte / und  
 gib uns gnädiglich/das sie mit alle  
 ihren Gliedern im rechten Glauben/  
 durch deine Gnade/dir in Ruhe die-  
 ne / durch Jesum Christum ꝛ.

## Für die Obrigkeit.

**A**lmächtiger Gott/du König als  
 aller Könige / wir dancken dir für  
 deine gnädige Ordnung und für das  
 Weltliche Regiment. Insonderheit  
 für unsere liebe Obrigkeit / darunter  
 du uns gesetzthast/das wir dein theu-  
 res Wort im Schutz und guten Fries-  
 den haben könnē : Und bitten dich/du  
 wollest dieselbe allezeit nach deinem  
 Willen leiten/ führen/bewahrē und  
 beschützen/dein Wort bey uns erhal-  
 tē/das wir ferner ein geruhiges und  
 stilles Leben unter ihr führen mögen/  
 in aller Gottseligkeit und Erbarkeit/  
 durch Jesum Christum/ꝛ.      **Am**

Um und für treue Lehrer.

**A**lmächtiger / barmherziger und  
 ewiger Gott / der du nach deinem  
 Göttlichen Rath die Predigt des Es-  
 vangeliū verordnet hast / daß deine  
 Gemeine dadurch gesamlet und er-  
 bauet werde: Wir bitten dich / du wol-  
 lest nicht allein treue Arbeiter in dei-  
 ne Ernte sendē / und deiner Christen-  
 heit allezeit fromme Hirtē und Wäch-  
 ter geben / sondern auch die du gesand  
 hast / im heilsamē Wort und heiligem  
 Leben erhalten / im Jesu Christi ꝛc.

Für den Ehe- Stand.

**D** Barmherziger / gütiger Gott  
 und Vater / der du den Ehe-  
 Stand zu Erhaltung des Menschli-  
 chen Geschlechtes verordnet: Wir  
 bitten dich / gib in demselben bestän-  
 dige Liebe und Einigkeit / auch deinen  
 Segen zur Kinder- Zucht und Nah-  
 rung / und wende alles Böse in Gna-  
 den ab von allen Häusern / darin dein  
 Name gepriesen wird / im Jesu Chr.  
 Für

## Für die Jugend.

**A**lmächtiger ewiger Gott / wir  
bitten dich herzlich / du wollest  
unsere Jugend mit deinem heiligen  
Geist segnen und regieren / daß sie  
in allem Guten täglich wachse und  
zunehme / und durch den Schutz dei-  
ner Engel wider alle Gefährlichkeit  
beschützen und bewahren / im JE-  
su Christi / deines lieben Sohnes ꝛc.

## Um wahren Glauben.

**A**lmächtiger HErr Gott / gib  
uns den rechten warhafftigen  
Glauben / mehre und erhalte densel-  
ben in uns / damit wir in Liebe und  
Hoffnung dir und unserm Nächsten  
nach deinem Wolgefallen mögen  
dienen / durch Jesum Christum /  
deinen Sohn / ꝛc.

Für Traurige und An-  
gefochtene.

**A**lmächtiger HErr Gott / der  
du bist ein Trost der Traurigen /  
und eine Stärke der Schwachen /  
laß

laß für dein Angesicht kommen die  
 Bitte derer / die in Bekümmerniß  
 und Anfechtung zu dir seuffzen / da  
 sie deine gnädige Hülffe und Trost  
 in aller Noth empfinden / durch JE-  
 sum Christum / deinen lieben Sohn / ic.

Für Irrende.

Allmächtiger ewiger Gott / der du  
 nicht wilt / daß jemand unkom-  
 me noch verlohren werde: Wir bit-  
 ten dich / erleuchte alle Verirrte  
 durch das Licht deines heil. Evan-  
 geliu / auff daß sie von dem Irrthum  
 ihres weges zu dir bekehret / ewig selig  
 werden mögen / im Jesu Christi ic.  
 Um gutes Gewitter und Ernte.

Her allmächtiger Gott und  
 Vater / wir bitten dich / gib uns  
 gutes gesundes Gewitter (fruchtba-  
 ren Regen / gnädigen Sonnens-  
 chein) welches Menschen / Vieh  
 und dem Erdreich (Ernte) erspriess-  
 lich sey / damit unser Land sein Ge-  
 wächse gebe / und wir deinen Segen  
 mit

mit Freudē einernten/auch dir dafür  
 danken mögen/üm Jesu Christi. 2c.  
 Zur Zeit grosser Sturm-Winde/  
 und bey besorgender Ergiessung  
 der Wasser.

**A**lmächtiger/grosser und starcker  
**G**ott / dem die Creaturen zur  
 Rache wider die Gottlosen dienen  
 müssen/ erbarm dich über uns/ und  
 vergib uns unsere Sünden: Sey  
 unser Schutz und Schirm bey gegen-  
 wertiger Gefahr des Sturm-Win-  
 des: behüte die Schiffe/Dämme und  
 Deiche / Städte und Häuser/ Habe  
 und Güter/und laß das Ungewitter  
 gnädig übergehen/üm Jesu Chr. 2c.  
 Zur theuren Zeit und Hungers-  
 Noht.

**H**err Gott / himlischer Vater/  
 du hast uns aus gerechtem Ges-  
 richt mit der theuren Zeit und Hun-  
 gers Noht unserer Sünden halber  
 heimgesuchet / wir bitten dich/ vergib  
 uns unsere Sünde / und laß ab von  
 deinem

deinem Zorn / tröste und speise uns  
zu dieser elenden Zeit / gib uns  
Gedult / daß wir an deiner Hülffe  
nicht verzagen / bewahre unser weni-  
ges / und laß unsern Mangel in Seg-  
gen wiederum verwandelt werden /  
um Jesu Christi ꝛc.

### In Krieges-Laufften.

**B**armherziger und gnädiger  
Gott / wir empfinden leider die  
Krieges-Ruhre / als eine Heim-  
suchung unserer vielfältigen Sün-  
den: Wir bitten dich aber herzlich /  
du wollest dich von uns / als ein  
gnädiger Vater / erbitten lassen /  
deinen Zorn in Gnade verwandeln /  
und den lieben Frieden wieder be-  
scheren / durch Jesum Christum ꝛc.

### Hey ansteckenden Kranckheiten.

**H**err Gott / himlischer Vater / du  
hast uns aus gerechtem Zorn die-  
se scharffe Ruhre der giftigen Kranck-  
heit zugesandt: Wir bitten dich / sey  
uns gnädig / und vergib uns unsere  
Sün-

Sünde/ wende ab deinen Zorn/ und  
 diese deine Plage / beschirme uns  
 durch den Schutz deiner heiligen En-  
 gel für allem Ubel/ so wollen wir  
 dich von Herzen dafür loben und  
 preisen/ durch IESUM Christum ꝛ.  
**W**ider einen bösen schnellen Tod.  
**A**llmächtiger/ barmherziger Gott  
 und Vater im Himmel/ wir bit-  
 ten dich herzlich/ du wollest durch  
 deine Allmacht uns gnädiglich be-  
 wahren/ damit wir nicht durch ei-  
 nen bösen schnellen Tod überreitet  
 werden/ im IESU Christi ꝛ.

Um ein seliges Ende.

**G**OTT allmächtiger Gott / lieber  
 himlischer Vater / wir danken dir /  
 daß du uns bishero bey Gesundheit und  
 Leben erhalten; Weil aber uns Men-  
 schen gesetzt ist einmahl zu sterben / und  
 die Stunde des Todes verborgen ist / so  
 bitten wir dich / gib uns deine Gnade /  
 daß wir die Sicherheit meiden / allezeit  
 in guter Bereitschaft stehen / auff unserm  
 Herrn IESUM warten / und / wenn  
 unser

unser Stündlein da ist / im Glauben selig  
von hinnen scheiden mögen / um **IESU** Ch. **zc.**

### Hey Begräbnissen.

**H**err **G**ott / himlischer Vater / her du  
nicht wilt / daß wir uns über unsere  
Verstorbene / welche in Christo selig ent-  
schlafen sind / allzu sehr betrüben sollen :  
Verleihe uns gnädiglich / daß wir uns  
deinem heiligen Willen bey Sterbfällen  
gedültig unterwerffen / und mit der  
Hoffnung der Auferstehung zum ewigen  
Leben uns trösten / durch **IESUM**  
Christum **zc.**

### Dankfagung für empfangene Wolthaten.

**H**err **G**ott / himlischer Vater / von  
dem wir ohn unterlaß allerley Gutes  
gar überflüssig empfangen / und täglich  
für allem Ubel gnädiglich behütet wer-  
den : Wir dancken dir für solche deine  
unverdiente Hülffe und Wolthaten von  
grund unserer Herzen / und bitten dich /  
du wollest ferner deine Gnade zu uns  
wenden / an Seel und Leib gesegnen /  
und alles Widrige Väterlich ab-  
fehren / um **IESU**  
Christi **zc.**

Hier

Hierauff folgen  
**Die Evangelia und Episteln** an Sonn = Fest = und  
 Apostel = Tagen gebräuchlich.  
 samt kurzen Suspiriis oder  
 Collecten auff die Evan-  
 gelia gerichtet.

**Epistel am ersten Sontage des**  
**Advents / Röm. am 13. Cap.**  
 vers. 11. bis 14.

**M**eil wir solches wissen / nemlich /  
 die Zeit / daß die Stunde da ist /  
 aufzustehen vom Schlaff / (sinter  
 mal unser Heyl jetzt näher ist / denn da wir  
 gläubten.) Die Nacht ist vergangen / der  
 Tag aber her bey kommen. Es lasset uns  
 ablegen die Werke der Finsterniß / und  
 anlegen die Waffen des Liechts. Lasset uns  
 erbarlich wandeln / als am Tage / nicht in  
 Fressen und Sauffen / nicht in Kammern  
 und Unzucht / nicht in Haber und Meid /  
 sondern ziehet an den HERN IESUM  
 Christ / und wartet des Leibes / doch also /  
 daß er nicht geil werde.

Evangelia